

VORWORT

Die Tagung Werkstoffprüfung hat sich in den vergangenen Jahren zum maßgeblichen Forum für den Fortschritt auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung etabliert. In diesem Jahr werden aktuelle Entwicklungen in der Prüf- und Messtechnik ebenso vorgestellt wie grundlegende Verfahrensweisen des modernen Qualitätsmanagements in Prüflaboratorien.

Die zweitägige Vortrags- und Diskussionsveranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Struktur und Funktionseigenschaften von Werkstoffen mit den zugehörigen Prüfverfahren zu informieren. Über die mechanisch-technologischen Prüfverfahren hinaus werden wiederum Sonderverfahren berücksichtigt, die die Ermittlung spezieller Struktur- und Eigenschaftskennwerte von Werkstoffen für besondere Anwendungsfälle in der Herstellung und dem späteren Einsatz ermöglichen.

Der Leitsatz der diesjährigen Tagung

„Herausforderungen neuer Werkstoffe an die Forschung und Werkstoffprüfung“

umreißt den breit gefächerten Ansatz der inhaltlichen Themenschwerpunkte. Die Tagung bietet auch in diesem Jahr wichtige Anregungen für die täglichen Anforderungen der prüftechnischen Praxis. Kaum ein Prüfergebnis kann heutzutage ohne entsprechende qualitätssichernde Maßnahme verkauft werden. Grundlage dieser Systeme bietet in vielen Fällen eine Akkreditierung des Prüflaboratoriums nach DIN EN ISO/IEC 17025.

Nach den Entscheidungen der Europäischen Union wird sich die Akkreditierungslandschaft in Deutschland verändern. Informationen zu den neusten Entwicklungen sowie einen regen Erfahrungsaustausch bietet Ihnen die Tagung. Abgerundet wird das Programm durch Fachbeiträge zum Thema wachsender Herausforderungen an die Entwicklung des Personals auf allen Ebenen der Aus- und Weiterbildung. Das Fachgespräch befasst sich mit der in ihrer Aktualität stetig zunehmenden Thematik der Prüfmittelfähigkeit und der Prüfprozesseignung. In vorangehenden Kurzvorträgen wird ein allgemeiner Überblick über die Anforderungen insbesondere zu der Prüfmittelfähigkeit von Härteprüfmaschinen gegeben.

Herzlichen Dank gilt allen Autoren und Mitautoren, sowie Herrn Dr. Christian Bierögel und Frau Dr. Katrin Reincke, Zentrum für Ingenieurwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Frau Dr. Ines Kotter, Polymer Service GmbH Merseburg für die umfassende Mitarbeit bei der Erstellung des vorliegenden Tagungsbandes.

Holger Frenz
Vorsitzender des Programmausschusses
Werkstoffprüfung 2008